

Pressemitteilung

Marktstudie: Vertragsarten und Regularien im Projektgeschäft

SOLCOM: Freiberufler befinden sich auf dem Boden der Tatsachen

Die Mehrheit der Selbstständigen betrachten bestehende Richtlinien solide und mit Augenmaß

Reutlingen, 25. November 2009. Im Rahmen des Online-Magazins des Projektdienstleisters SOLCOM wurden deren rund 4.650 Leser zum Thema "Vertragsarten und Regularien im Projektgeschäft" befragt. **Wie Selbstständige tatsächlich über Themen wie Kundenschutz, Zahlungsziele und Vertragsarten denken und wie sie zum Aspekt Festanstellung versus Freiberuflichkeit stehen, erfahren Sie hier in der Auswertung der repräsentativen Ergebnisse.**

Zur maximalen Dauer des Kundenschutzes nach Projektende äußerten sich fast zwei Drittel der Teilnehmer, dass dieser höchstens 12 Monate Bestand haben darf. Erwähnenswert ist der Anteil von 24,6% der Umfrageteilnehmer, die generell keine Notwendigkeit für einen Kundenschutz sehen. Beim Aspekt ‚Zahlungsziel‘ zeichnet sich ebenfalls ab, dass die deutliche Mehrheit (73,8%) mit der Norm von 30 Tagen konform geht. Besonders auffällig bei der Auswertung war, dass keiner von einer sofortigen Zahlung ausgeht.

Wenn es darum geht, über den Skontoabzug Anreize für eine vorgezogene Begleichung der Rechnung zu schaffen, sieht über die Hälfte aller Befragten einen Nachlass mit bis zu 2% als ausreichend an. Ein höherer Skontoabzug von 3% bis 5% kommt mit einem Anteil von 8,2% lediglich für jeden Zwölften in Frage.

Auch im Hinblick auf die bevorzugte Vertragsart stellt sich heraus, dass Freiberufler die marktüblichen Gegebenheiten befürworten: 75,4% aller Teilnehmer bevorzugen nach wie vor den Dienstvertrag.

Eine Beschäftigung in Arbeitnehmerüberlassung ist für Selbstständige und Freiberufler kaum eine Option und rangiert aus diesem Grund mit 1,6% auf dem letzten Platz. Erstaunlicher Weise stellt die Arbeit in Festanstellung keinen besonders hohen Anreiz dar. Lediglich 3,3% der Teilnehmer sehen diese Vertragsart als Ihre favorisierte an, was auf eine hohe Zufriedenheit mit der eigenen Selbstständigkeit hindeutet.

Freiberuflichkeit wartet deutlich mit mehr Attraktivität auf

Befragt man Freiberufler nach den Vor- und Nachteilen, die eine Festanstellung gegenüber einer Selbstständigkeit mit sich bringt, so liegen die wichtigsten Gründe für eine Festanstellung im geregelten Einkommen (59,0%) und der Planungssicherheit (49,2%). Gesichtspunkte wie geringere Verantwortung oder Teamarbeit rangieren auf den letzten Plätzen. Die Freitextantworten zeigten aber, dass auch andere Gründe wie den Wegfall der Projektsuche für eine Festanstellung sprechen.

Die Gründe die für eine Betätigung als Freiberufler sprechen, scheinen allerdings vielfältiger zu sein, wie das ausgewogene Ergebnis eindrucksvoll skizziert. Höheres Einkommen (78,7%) und "sein eigener Herr sein" (75,4%) sind die Topargumente für die Arbeit als Freiberufler. Hier hinzu kommt die hohe Eigenverantwortlichkeit sowie der Reiz, welchen die Abwechslung in Punkten Aufgaben und Kunden/Kollegen mit sich bringt. Der durch den vielfältigen Einsatz in unterschiedlichen Unternehmen erzielte Wissenstransfer liegt in der persönlichen Einschätzung der Teilnehmer mit lediglich 37,7% der Stimmen unerwartet und signifikant weit abgeschlagen.

Das SOLCOM Online-Magazin erscheint sechs Mal im Jahr und enthält jeweils eine Umfrage zu aktuellen Themen im IT- und Engineering-Bereich. An der jüngsten SOLCOM-Umfrage vom September 2009 nahmen rund 280 IT-Experten und Ingenieure teil.

Mehr Informationen: www.solcom.de.

Druckfähiges Bildmaterial und die detaillierte Marktstudie als pdf-Dokument finden Sie zum Download unter <http://www.solcom.de/de/download.aspx>.

Hinweis für die Redaktion:

Gerne überlassen wir Ihnen Ergebnisse aus anderen SOLCOM-Umfragen oder führen für Sie kostenlos eigene Umfragen durch. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Zvezdan Probojcevic, Tel.: +49 (0) 7121-1277-453, Mail: z.probojcevic@solcom.de.

Über SOLCOM:

SOLCOM ist Spezialist für externe Projektunterstützung im IT- und Engineering-Bereich. Das Unternehmen zählt zu den führenden Unternehmen bei der Besetzung von Projekten mit qualifizierten IT-Experten und Ingenieuren. Kunden von SOLCOM sind national und international agierende Top-Unternehmen.

Auf Basis eines qualitätsgesicherten Expertenpools mit über 35.000 hochqualifizierten Spezialisten und seit 1994 gesammelter Erfahrung ist SOLCOM in der Lage, Spezialisten für alle Branchen und Technologien sowie für jede Position zur Verfügung zu stellen. Das Leistungsspektrum reicht von der partiellen Unterstützung über die Bereitstellung ganzer Expertenteams bis zum umfassenden „Third Party“ Management. Die Arbeit von SOLCOM zeichnet sich vor allem durch Geschwindigkeit, Präzision, Marktübersicht und Effizienz aus. Bis dato hat das Unternehmen mehrere Tausend erfolgreiche Projektbesetzungen vermittelt. Geschäftsführer von SOLCOM ist Dipl.-Kaufm. Thomas Müller, Sitz des Unternehmens ist Reutlingen.

Kontakt:

Zvezdan Probojcevic
Unternehmenskommunikation
SOLCOM Unternehmensberatung GmbH
Schuckertstraße 1
72766 Reutlingen
Tel.: +49 (0) 7121-1277-453
Fax: +49 (0) 7121-1277-490
Mail: z.probojcevic@solcom.de
Web: <http://www.solcom.de>